

Transparenz- und Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Dez. 23 – Tierärztliche Hausapotheken



Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für uns selbstverständlich. Daher informieren wir Sie gerne darüber, wie Ihre Daten verarbeitet werden. Personenbezogene Daten werden durch das LAVES grundsätzlich nur im notwendigen Umfang verarbeitet.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Präsident des Niedersächsischen Landesamts
für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)
Prof. Dr. Eberhard Haunhorst
Röverskamp 5
26203 Wardenburg
poststelle@laves.niedersachsen.de

Kontaktinformationen der / des Datenschutzbeauftragten

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r des LAVES
Röverskamp 5
26203 Wardenburg
datenschutz@laves.niedersachsen.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die gesamte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Befugnisse des LAVES zur Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken gemäß §§ 35, 72-77 Tierarzneimittelgesetz (TAMG) i.V.m. § 6 d Nrn. 2, 7 und 8 der Verordnung über Zuständigkeiten auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr (ZustVO-NPOG) einschließlich der Bearbeitung von

- Sachverhalten zum Bereich der Bestimmungen der Verordnung über tierärztliche Hausapotheken,
- Sachverhalten zum Bereich der Bestimmungen des Betäubungsmittelgesetzes, der Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung und der Betäubungsmittel-Binnenhandelsverordnung, soweit Tierärztinnen, Tierärzte oder Tierkliniken betroffen sind,
- Sachverhalten zum Bereich des Heilmittelwerbegesetzes, soweit die Werbung Tierarzneimittel betrifft,
- Sachverhalten im Bereich der Rückstandsüberwachung,
- Sachverhalten zum Bereich der Bestimmungen des Tiergesundheitsgesetzes und der Tierimpfstoff-Verordnung,
- Ordnungswidrigkeiten zu den vorstehend angeführten Sachverhalten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 3 S. 1 Nr. 2, § 23 Abs. 2 und § 25 Abs. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) i. V. m. den vorgenannten Rechtsgrundlagen.

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden durch das LAVES ausschließlich für die Ihnen mitgeteilten Zwecke erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist zur Erfüllung der o.g. Aufgaben durch das LAVES als zuständige Behörde gesetzlich vorgeschrieben. Sofern Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, kann die gesetzlich vorgeschriebene Überwachung nicht durchgeführt und z.B. keine Bescheinigung über die Anzeige einer tierärztlichen Hausapotheke ausgestellt werden.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Akten, welche Ihre personenbezogenen Daten enthalten, werden gemäß Ziffer 9.2 der Niedersächsischen Aktenordnung grundsätzlich 15 Jahre nach Schließung der Akte aufbewahrt. Anschließend werden die Akten dem Niedersächsischen Landesarchiv aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung gemäß § 3 Absatz 1 Niedersächsisches Archivgesetz angeboten. Schriftgut, welches das Archiv nicht übernimmt, wird datenschutzgerecht gelöscht.

Transparenz- und Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Dez. 23 – Tierärztliche Hausapotheken

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der o.g. Zwecke im LAVES datenschutzgerecht über die Anwendung „Balvi IP“ (Betriebsstammdaten) und weitere zugangsbeschränkte Systeme gespeichert und verarbeitet. Sie können ausschließlich von Personen eingesehen und verwendet werden, die für die Bearbeitung der Daten zuständig sind und eine Berechtigung erhalten haben. Ihre Daten werden im Rahmen der Verfahrensabwicklung / gesetzlichen Bestimmungen an die dafür notwendigen Stellen übermittelt:

- Bei allen Verfahren, in denen eine Zahlungsabwicklung erforderlich ist (z. B. für die Gebührenerhebung und bei Bußgeldverfahren), erfolgt eine Übermittlung an das Niedersächsische Landesamt für Bezüge und Versorgung (NLBV).
- Wenn es gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und für die entsprechende Aufgabe notwendig ist, werden personenbezogene Daten u. U. an andere Überwachungsbehörden oder in entsprechenden Fällen an Strafverfolgungsbehörden übermittelt.

Eine Übermittlung an sonstige Dritte / Drittländer / internationale Organisationen findet nicht statt.

Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Auskunftsrecht gem. Art. 15 DSGVO: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Sie betreffen. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen.

Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO: Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern einer der dort aufgeführten Gründe zutrifft. Ihr Anspruch auf Löschung hängt z. B. davon ab, ob die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO: Sie haben das Recht, die dem LAVES aufgrund einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder aufgrund eines Vertrags gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einer oder einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Vorgaben des Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, haben Sie das Recht zum jederzeitigen **Widerruf dieser Einwilligung**. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer vorher erteilten Einwilligung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs jedoch unberührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen zudem ein **Beschwerderecht** gem. Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu. In Niedersachsen ist die Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de